KWU ENTSORGUNG
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

Frankfurter Straße 81
15517 Fürstenwalde
✆ 03361 7743-0
🖷 03361 7743-50
post@kwu-entsorgung.de
V.i.S.d.P.: Sölve Drawe (Werkleiterin)

PRESSEMITTEILUNG 05/2025 Fürstenwalde, 25. August 2025

Schadstoffmobil tourt im Herbst wieder durch den Landkreis Oder-Spree

Vom 9. September bis zum 2. Oktober 2025 ist das Schadstoffmobil wieder im Landkreis Oder-Spree unterwegs. An etwa 100 Haltestellen können schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten abgegeben werden. Die genauen Termine und Stellplätze stehen in der vom Kommunalen Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU-Entsorgung) herausgegebenen Broschüre **Abfall-KOMPASS 2025** oder sind im Internet unter **www.kwu-entsorgung.de** abrufbar.

Was ist bei der Abgabe der Schadstoffe zu beachten?

Da das Schadstoffmobil eine begrenzte Ladefläche hat, werden keine großen Mengen und auch keine großen Verpackungen angenommen. Maximal 20 kg bei einer Verpackungsgröße von 30 Litern je Abfallart sind möglich. Für größere Schadstoffmengen steht die stationäre Annahmestelle auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ in Alt Golm zur Verfügung. Dort können jeden zweiten und vierten Sonnabend im Monat und jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr schadstoffhaltige Abfälle abgegeben werden. Dieser Service ist ganzjährig nutzbar.

Schadstoffe sollten in Originalverpackungen zurückgegeben werden, sofern noch fest verschließbar. Wenn dies nicht möglich ist, den schadstoffhaltigen Abfall (zum Beispiel quecksilberhaltige Fieberthermometer) in beschriftete Schraubgläser oder Ähnliches füllen.

Auf keinen Fall Schadstoffe vor Eintreffen des Schadstoffmobils an den Stellplatz ablegen. Das stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist sträflicher Leichtsinn. Spielende Kinder könnten mit den Schadstoffen in Berührung kommen, sich verletzen oder gar vergiften.

Behälter bitte persönlich abgeben, damit das Fachpersonal bei Unklarheiten nachfragen kann. Für den Transport zum Schadstoffmobil am besten die verschlossenen Behälter in einen Wäschekorb oder in eine Obststiege stellen. So bleibt das Auto sauber.

Im eigenen Interesse ist es ebenfalls wichtig, nicht zu große Mengen Schadstoffe daheim zu sammeln, sondern lieber häufiger zur stationären Annahmestelle oder zum Schadstoffmobil zu fahren. Um die umweltgerechte Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle sicherzustellen, macht das Schadstoffmobil sowohl im Frühjahr als auch im Herbst in vielen Orten des Landkreises Oder-Spree Station.

Was zählt zu den schadstoffhaltigen Abfällen?

Abbeizmittel, Backofenreiniger, Batterien, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Entfroster, Entkalker, Fensterreiniger, Frostschutzmittel, Grillanzünder, Haushaltschemikalien, Isolierschäume, Kitt-/Spachtelmasse, Klebstoffe, Laugen, Metallputzmittel,

Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Spiritus, Terpentin, Verdünner, WC-Reiniger. Dies ist nur eine kleine Auswahl. Weitere Beispiele sind im Online-Abfall-ABC auf der Website des KWU-Entsorgung zu finden, direkter Zugriff mit diesem QR-Code:

Übrigens: Wand- oder Dispersionsfarben sind auf Wasserbasis hergestellt, sie enthalten keine Lösungsmittel oder Schadstoffe. Aus diesem Grund werden Eimer mit Resten von Wand- oder Dispersionsfarben nicht am Schadstoffmobil angenommen. Die ausgehärteten Farbreste dieser Wandfarben gehören in den Restabfallbehälter. Dies gilt auch für angetrocknete Pinsel oder verklebte Farbrollen.